
*
* *Bedienungsanleitung für* *
* *Umrüstsatz CX 320 CD* *
*
* BA 8443 *
* 1. Auflage 6/87 *

V O R W O R T

Mit dem Umrüstsatz CX 320 CD bauen Sie in Ihre BETA, GAMMA oder DELTA einen Live Schlagzeuger in Natur-Qualität ein.

Nach dem Einbauen der neuen Rhythmuskarte DSP 16 steht Ihnen ein völlig neu entwickeltes 16 Bit-Schlagzeug in bewährter WERSImatic-Funktionalität zur Verfügung.

Die Verwendung der 16 Bit Technologie ermöglicht die Auflösung der Wellenform in $2^{16} = 65536!$ Steps, wodurch eine einmalig naturgetreue Wiedergabe der Rhythmusinstrumente gewährleistet ist.

Alle Schlagzeug-Sounds wurden völlig neu und live! aufgenommen, und in CD-Qualität gesampelt. Dadurch wurde die Klangtreue um das 256-fache verbessert. Der Frequenzgang reicht von 20 Hz - 16 kHz, und der Störabstand beträgt jetzt min. 96 dB. Sie hören nur noch SOUND.

Im Zuge der Instrumenten-Erweiterung wurden die sechs "Sound Effects"-Taster mit mehreren neuen Funktionen belegt.

Um Ihnen die Orientierung über die verschiedenen Funktionen zu erleichtern, haben wir dem Umrüstsatz eine selbstklebende Bedienfeldmaske mit der entsprechenden Beschriftung beigelegt. Eine ausführliche Erklärung der Funktionen finden Sie in der nachfolgenden Anleitung.

NEUE SOUND-EFFEKTE

Mit dem Übergang auf die neue Karte DSP 16 ändert sich aber nicht nur die Qualität der Instrumente, sondern auch die Funktionen der sechs "Sound-Effekte"-Taster. Diese Taster wurden gemäß der nachfolgenden Abb. 1 neu belegt:

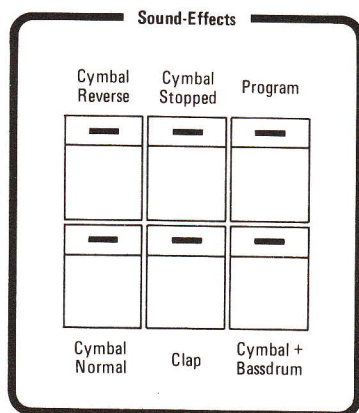


Abb. 1

CYMBAL REVERSE	rückwärts ablaufendes Crash Becken
CYMBAL STOPPED	Crash Becken, das sofort nach dem Anschlagen wieder abgestoppt wird.
CYMBAL NORMAL	Normal geschlagenes Crash Becken.
CLAP	Jedes Betätigen dieses Tasters löst e i n Händeklatschen aus.
CYMBAL + BASSDRUM	"Normales" Crash Becken + Basstrommel werden gleichzeitig ausgelöst.
PROGRAM	Dieser Taster schaltet die "Sound-Effekte" auf eine zweite Ebene.

Nach dem Betätigen des "Program"-Tasters (LED leuchtet) sind die Sound-Taster auf die zweite Ebene (PROG. I) geschaltet. Diese zweite Ebene ist gemäß der folgenden Abb. 2 belegt:

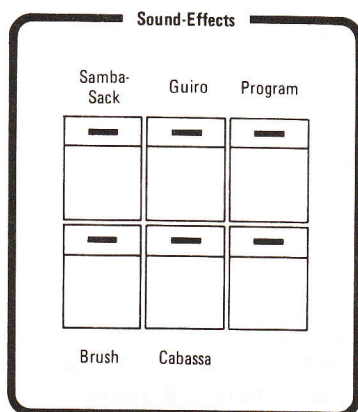


Abb. 2

Die Taster "SAMBA SACK", "GUIRO", "BRUSH" und "CABASSA" tauschen entsprechend die Instrumente Agogo Bell, Hihat, Snaredrum und Maracas aus.

Beispiel:

Die Agogo Bell im Rhythmusgerät soll durch den Samba Sack des Sound-Tasters ausgetauscht werden:

Taster "Program" drücken (LED leuchtet).

Jetzt "SAMBA SACK" betätigen.

LED im Taster "Program" erlischt.

Statt der Agogo Bell erklingt jetzt der Samba Sack.

Beim Zurückschalten auf Agogo Bell gehen Sie entsprechend vor:

Taster "Program" und erneut "SAMBA SACK" betätigen.

Es erklingt wieder Agogo Bell.

Der gleiche Programmier-Ablauf gilt für das Umschalten der anderen Rhythmusinstrumente: (Dabei wirken die Taster gleichzeitig für die hohe und tiefe, lange und kurze Variation des entsprechenden Instruments).

Brush	tauscht	Snaredrum
Guiro Short	tauscht	Hihat Closed
Guiro Long	tauscht	Hihat Open
Samba Sack High	tauscht	Agogo Bell High
Samba Sack Low	tauscht	Agogo Bell Low
Cabassa	tauscht	Maracas

Da das Umschalten auch bei laufendem Rhythmus möglich ist, können Sie den Effekt gleich mithören. Besonders interessant ist der Wechsel Hihat/Guiro für den Rumba-Rhythmus.

Schalten Sie bei den folgenden Rhythmen einmal Maracas auf Cabassa um, Sie werden begeistert sein: Samba, Calypso, Bayon, Mambo, Beguin, Slow Rock und Rock 1.

Eine farbigere Instrumentierung erreichen Sie auch, wenn Sie die Agogo Bells bei Samba und Mambo gegen den Samba Sack austauschen.

Langsame Swing- und Foxtrott-Rhythmen instrumentieren Sie stilgerecht mit Brush (statt Snaredrum).

Die sechs Sound-Taster sind noch mit einer dritten Programmier-Ebene (Prog. II) belegt. In diese zweite Ebene gelangen Sie durch zweimaliges Betätigen des Tasters "Program" (LED blinkt). Die Belegung der dritten Ebene entnehmen Sie der Abb. 3:

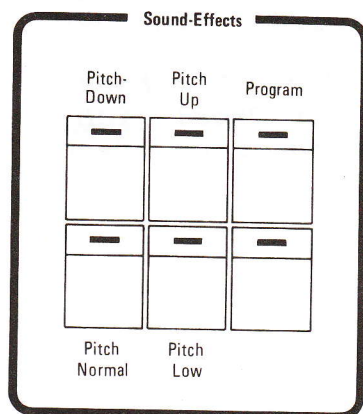


Abb. 3

Mit den Tastern "Pitch Down" und "Pitch Up" lassen sich die Rhythmusinstrumente stufenweise tiefer, bzw. höher stimmen.

Taster "Program" zweimal betätigen (LED blinkt). Jetzt den Taster "Pitch Down" oder "Pitch Up" so oft betätigen, bis die gewünschte Stimmung erreicht ist. Ein erneutes Drücken des Tasters "Program" (LED erlischt jetzt) speichert die zuvor eingestellte Stimmung ab.

Hinweis: Mit dem tiefer Stimmen (Pitch Down) verlangsamt sich gleichzeitig das Blinken der LED im "Program"-Taster und gibt somit einen optischen Hinweis auf die aktuellen Stimmung.

Der Taster "Pitch-Low" transponiert die Rhythmusinstrumente um einen festen, einprogrammierten Wert (ca. 3 Oktaven) tiefer. Dieser Wert ist nicht variabel. Durch dieses "tiefer Stimmen" lassen sich für einige Instrumente sehr interessante Effekte erzeugen.

Taster "Program" zweimal betätigen (LED blinkt). "Pitch-Low" aktivieren (LED im Taster "Program" erlischt). Alle Rhythmusinstrumente sind jetzt um den festen Wert nach unten verstimmt.

Der Taster "Pitch Normal" setzt die Rhythmusinstrumente wieder auf die Grundstimmung zurück.

Taster "Program" zweimal betätigen (LED blinkt), "Pitch Normal" drücken (LED erlischt), die Grundstimmung ist wieder eingestellt.

Hinweis: Wenn die LED im Taster "Program" erloschen ist, befinden sich die sechs Sound-Schalter wieder in der ersten Ebene (siehe Abb. 1). Die Veränderungen der Stimmung und der Rhythmusinstrumente bleiben nach dem Ausschalten der Orgel nicht erhalten. Die sechs Sound-Taster befinden sich dann wieder in ihrer Grundeinstellung.

DIE NEUEN RHYTHMUSINSTRUMENTE

Nachfolgend eine Liste der standardmäßig gespeicherten Rhythmusinstrumente:

1. BASSDRUM SWING
2. BASSDRUM DISCO
3. BASSDRUM ROCK
4. SNAREDRUM ¹
5. SNAREDRUM DISCO
6. HIHAT CLOSED ²
7. HIHAT OPEN ³
8. CYMBAL RIDE
9. CRASH CYMBAL
10. CRASH CYMBAL REVERSE
11. CRASH CYMBAL STOPPED
12. TOM HIGH
13. TOM MID
14. TOM LOW
15. AGOGO BELL HIGH ⁴
16. AGOGO BELL LOW ⁵
17. TIMPANI
18. HANDCLAP
19. SLAP CONGA
20. CONGA LOW
21. CLAVES
22. MARACAS ⁶
23. RIMSHOT
24. BRUSH BEAT
25. TAMBOURIN
26. SIMMONS TOM
27. CABASSA ⁶
28. BRUSH ¹
29. GUIRO SHORT ²
30. GUIRO LONG ³
31. SAMBA SACK HIGH (Guica High) ⁴
32. SAMBA SACK LOW (Guica Low) ⁵

(Die Zahlen hinter den verschiedenen Instrumenten-Namen zeigen an, welche Instrumente miteinander auswechselbar sind:

z.B. Snaredrum ¹ mit Brush ¹
Hihat Closed ² mit Guiro Short ² u.s.w.

Alle Rhythmusinstrumente (auch die alternativ einschaltbaren) lassen sich über das Untermanual auslösen. Ist also z.B. das Hihat auf Guiro umgeschaltet, erklingt auch auf der entsprechenden Manual-taste G U I R O.
(Für das Auslösen der Instrumente über MIDI gilt entsprechendes).

SONSTIGES

Die Rhythmusbelegung und die Funktionen des CX 4 haben sich nicht geändert.

Dem Umrüstsatz CX 320 CD liegt eine Datencassette mit den neuen Standard-Rhythmen bei. Dabei entspricht die Rhythmusbelegung der CX 4 - Beschriftung.

Lesen Sie die Datencassette wie üblich in Ihre DX 4/500 ein (siehe DX-4/500- Bedienungsanleitung Seite 42).

Hinweis: Auf der mitgelieferten Datencassette befinden sich nur Rhythmen und Begleitfiguren, keine neuen Klangfarben und Total Presets!

Alle Software-Cassetten für Ihre DX 4/500 können selbstverständlich auch für das neue Rhythmusgerät CX 320 CD verwandt werden.